

UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste



025

THEMENÜBERSICHT

Pflaster statt Teer
Hecke am Friedhof
Häckseldienst kommt
Rad-Entschleunigung



Dub a la Pub beim Summermarkt und Johannifeuer



Liebe Uttingerinnen und Uttinger,

viel Spaß beim Lesen des Berichtes aus der aktuellen Gemeinderatssitzung.

Genießt die Sonnenstrahlen!

Dr.-Binswanger-Straße: Asphalt oder Pflaster?

Im ursprünglich 2021 vorgestellten Konzept der Straßenplanung „Baugebiet Bahnhofstraße“ wurde Wert auf große, gepflasterte Straßenbereiche gelegt, um gestalterisch einen Platzcharakter zu schaffen. Asphalt sollte hier eine untergeordnete Rolle spielen.

Im heutigen Tagesordnungspunkt wurde nun aufgrund der in Kürze bevorstehenden Endausbauphase die Überlegung eingebracht, die Straßenbeläge überwiegend in Asphalt auszuführen. Das lehnte das Gremium mit einer Mehrheit von 10:4 Stimmen ab



UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste

Hecke am Uttinger Friedhof

Ein 35 Meter langer Teil der Hecke am Friedhof wurde bereits in 2022 erneuert, da es dort zu irreparablen Schäden gekommen war. Nun beschloss der Rat einstimmig, auch die restlichen 60 Meter für ca. 17.500 € zu erneuern.

Häckseldienst auch dieses Jahr

Seit 1999 besteht in Utting die Möglichkeit, einmal im Jahr einen Häckseldienst kommen zu lassen. Die Aktion wird vom Landkreis bezuschusst, da dann weniger Grüngut angeliefert wird. Die Organisation übernimmt die Gemeindeverwaltung. Die Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich mit 15 €, die restlichen Kosten trägt das Landratsamt Landsberg.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass dieser Service weitergeführt wird. Da die bisherige Firma den Service nicht mehr anbieten kann, wird die Verwaltung auf andere Firmen zugehen. Auf Vorschlag von Kollege Schneider (GAL) wird überprüft, ob ein für alle Beteiligten weniger aufwändiges Verfahren verwendet werden kann.

Sobald ein Termin feststeht, werden wir diesen mitteilen.

Kommentar Korbinian Lutzenberger: Schön, dass das Gremium diesen Benefit für Uttingerinnen und Uttinger beibehält. Beachtlich ist, dass es einer der seltenen Fälle ist, bei dem Geld vom Kreis in die Gemeinde fließt. Auch wenn im Vergleich zu den 53% Kreisumlage (die Gemeinde bezahlte 2024 ca. 3,4 Mio. € an den Kreis) nur von zurückfließenden „Peanuts“ gesprochen werden kann...

Schülerbeförderung

Wie berichtet, wird die Gemeinde einen Teil der Schülerbeförderung künftig in Eigenregie vornehmen. Hierfür wurde nun ein Ford Transit Custom für 49710 € angeschafft.

Leider kam der von Gal-Gemeinderat Patrick Schneider vorgeschlagene „alternative Antrieb“ aufgrund von längeren Lieferzeiten nicht zum Zuge.

Jahresrechnungen 2021 + 2022

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Jahresrechnungen durch ausführliche Stichproben ohne Beanstandungen geprüft.

Die Entlastungen erfolgten einstimmig

E-Bike- & Rennradl-Fahrer

Um schnell & rücksichtslose Radfahrer – insbesondere in den stark frequentierten, seenahen Bereichen - zur Geschwindigkeitsdrosselung und Anpassung ihrer Fahrweise anzuhalten, stimmte der Gemeinderat dem SPD-Antrag zu, dass entsprechende, besser sichtbare Hinweisschilder angebracht werden.

UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste

Diese sollen an den jeweiligen frequentierten Ortseingängen und an neuralgischen Punkten (z.B. oberhalb Summerpark-Spielplatz und der Strandbad-Kurve) angebracht werden.

Die von GAL-Rat Jakob Kettler eingebrachte Idee, die Entschleunigung durch Bodenschwellen („Bumper“) sicherzustellen, fand in der Diskussion größtenteils ablehnende Bemerkungen. Auch der Hinweis von Korbinian Lutzenberger (GAL), diese Bodenschwellen wenigstens oberhalb des Spielplatzes und vor der schlecht einsehbaren Strandbadkurve auszuprobieren, führte zu keinem Ergebnis.

Kommentar Korbinian Lutzenberger: Weitere Hinweise auf „diese Wege sind mit Rücksicht zu befahren“ schaden bestimmt nicht. Effizienter wäre die Geschwindigkeitsdrosselung aus meiner Sicht, wenn man es nicht nur liest, sondern auch „fühlt“... Leider war die Bumper-Idee von Jakob nicht mal an den am stärksten frequentierten Bereichen konsensfähig.

Utting ohne Post

Auf Anfrage von GAL-Rat Peter Noll zur aktuellen Lage, dass – trotz Verpflichtung des Unternehmens – Utting ohne Postfiliale auskommen müsse, berichtete der Bürgermeister über die aktuelle Lage:

- Seitens der Deutschen Post war ein „Scout“ auf der Suche nach Liegenschaften/Räumlichkeiten für eine Filiale...leider erfolglos
- Lt. letztem Sachstand überlegte das Unternehmen, ggf. einen Container auf der Freifläche am Anfang der Auraystraße/gegenüber REWE-Parkplatz aufzustellen. Ob dies so weiterverfolgt wird, entziehe sich der Kenntnis des Bürgermeisters

Anstehende Termine:

- **Utting braucht euch - Frauen in den Gemeinderat:** 2. Juli, 19-21 Uhr Alte Villa (siehe Folgeseite)
- **GAL-Stammtisch:** 7. Juli, 20 Uhr Alte Villa. Thema: „Wahlprogramm-Ideen und Zukunftswerkstatt Utting
- **Sommerfest evangelische Kirche:** 6. Juli (10:45 Gottesdienst, danach gemütliches Beisammensein)
- **Seebühne:** 18. Juli bis 9. August. Termine und Tickets unter www.seebuehne-utting.de
- **Uttinger Kinosommer** (Bürgerbudget-Gewinner): 25.+26. Juli am TSV-Gelände Auraystraße
- **Nächste Gemeinderatssitzung:** Donnerstag, 31. Juli, 19:30 im Feuerwehrhaus
- **Bahntrassen-Sanierung:** Streckensperrung Richtung Geltendorf voraussichtlich vom 14.8.25-14.9.25



Ein Uttilo von Korbinian Lutzenberger

UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste

Veranstaltungshinweis:

Werdet Teil der Veränderung: Frauen in den Gemeinderat!

Liebe Frauen in Utting,
Ihr habt Ideen, Erfahrungen und Perspektiven, die Utting voranbringen können? Dann kommt am 2. Juli 2025 von 19:00 bis 21:00 Uhr in die Alte Villa Utting!

Wir sind überzeugt: Viele von euch haben das Potenzial, im Gemeinderat aktiv mitzugestalten! Eure Stimme ist entscheidend für eine zukunftsweisende Kommunalpolitik am Ratstisch.



Lasst euch inspirieren von drei starken Kommunalpolitikerinnen aus dem Landkreis – Hannelore Baur (SPD) aus Dießen, Kathrin Grabmaier (CSU) aus Scheuring und Daniela Groß (Grüne) aus Landsberg. Sie berichten offen über ihren Weg in die Politik.

Egal, ob ihr über eine Kandidatur nachdenkt oder einfach neugierig seid – dieser Abend ist für euch! Bringt gerne eure Freundin, Nachbarin, Mutter oder Chefin mit. Auch Männer sind natürlich herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend mit euch!

KOA GAS?

Von Martina Frings



Eineinhalb Monate sind seit der Demo am 3. Mai gegen die geplanten Gasbohrungen der Genexco-Gas in Reichling vergangen.

Rund 150m vom Trinkwasser- und FFH-Schutzgebiet entfernt werden bis zu 500 Millionen Kubikmeter Erdgas vermutet. Eine stillgelegte Bohrung aus den 1980er Jahren, die mit Zement verfüllt wurde, wird hierfür wieder geöffnet und eine Erkundungsbohrung bis in etwa 3.000 Meter Tiefe vorgenommen, wie vom dem

<https://ov-utting.gruene-ll.de/uttilo-archiv>

UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste

Wirtschaftsminister Aiwanger unterstellten Bergamt genehmigt. Die Pro-Gas-Haltung von Hubert Aiwanger vertritt auch Reichlings Bürgermeister Johannes Hintersberger (CSU), der auf geringe Unterstützung im Gemeinderat stieß - dieser hatte sich im Juli 2024 gegen das Vorhaben ausgesprochen.

Genexco-Gas - eine deutsche Tochterfirma der kanadischen MCF Energie - hat die Aufstellung eines Bohrturms in Reichling bis spätestens Ende Juni 25 angekündigt. Eine Förderung der Vorkommen ist über die nächsten 10 bis 15 Jahre zu erwarten. Eine Entschädigung dafür könnten laut Genexco-Gas 2-3 neue Arbeitsplätze in Reichling und die an die Gemeinde abgeführte Gewerbesteuer sein. Eine Bürgerbeteiligung, die direkten Profit in den Gemeinden generiert, wird nicht stattfinden. Diese ist mittlerweile ein Standard bei Projekten, die regenerative Energien nutzen, in Bayern hat der Ministerrat Ende 2024 die Einführung einer verpflichtenden

finanziellen Bürger- und Gemeindebeteiligung an neuen Windenergie- und Photovoltaik-Freiflächenanlagen gebilligt, um deren Akzeptanz zu steigern.

Da Genexco die Konzession am gesamten vermuteten Gasfeld zwischen Lech und Ammersee hat, wie der *Merkur* am 16.09.2024 berichtete, könnte in direkter Ammerseenähe bald mit einer weiteren Probebohrung gerechnet werden.

Zahlreiche Verbände und Organisationen vertreten ihre Contra-Meinung gegen die Gasförderung stark. Bedenken bestehen vor allem bei der möglichen Gefährdung der nahe gelegenen Trinkwasserquelle durch die Anlieferung von Bohrwasser sowie den Abtransport von Bohrschleim und damit entstehenden Schadstoffeinträgen, den Störungen des ökologisch wertvollen Fauna-Flora-Habitats entlang des Lech sowie an der Sinnhaftigkeit des Vorhabens als Ganzes - die langfristigen Verträge über die Lieferung von LNG-Gas, die die Bundesregierung vor allem mit nordeuropäischen Firmen geschlossen hat, bedeuten, dass Gas auch abgenommen werden muss und somit nicht fehlt. Im Gegenteil - die Förderung eines fossilen Brennstoffs statt die Förderung erneuerbarer Energien ist kontraproduktiv, denn gemäß dem neuen Gebäudeenergiegesetz dürfen ab 2024 grundsätzlich nur noch Heizungsanlagen neu eingebaut werden, wenn sie mindestens 65 Prozent der bereitgestellten Wärme mit erneuerbaren Energien erzeugen, ab 2045 dürfen keine fossilen Brennstoffe mehr in Heizungsanlagen verwendet werden.

In der „Koa-Gas-Bewegung“ haben sich BUND Naturschutz, Greenpeace, Fridays for Future, die Bürgerinitiative Reichling/Ludenhäuser, Umweltinstitut München u. a. zusammengeschlossen. Bei der Demo in Reichling am 3. Mai 25 konnte man nicht nur das hier Meter hohe X sehen, welches zum Symbol des Widerstands geworden ist, sondern auch zahlreiche Miniaturversionen an vielen Vorgartenzäunen

Das Unbehagen über das geplante Vorhaben ist auch in Utting spürbar geworden. Engagierte Bürgerinnen und Bürger haben mehrere gelbe X-Symbole für Vorgärten hergestellt und geben diese unbürokratisch gegen eine freiwillige Spende ab. Wer ein gelbes Kreuz aufstellen möchte, kann sich bei jemandem erkundigen, der bereits eines besitzt, und es gut sichtbar auf dem eigenen Grundstück aufstellen oder anbringen.

Das Motto lautet: KOA GAS - FÜR Wind, Wasser und Sonne.

<https://ov-utting.gruene-ll.de/uttilo-archiv>

